

«Mobilität ist nichts Schlechtes!»

10. November 2021 agvs-upsa.ch – OK-Präsident Dominique Kolly nutzt die Transport-CH/Aftermarket-CH für ein Kurzinterview mit AGVS-Präsident Thomas Hurter und Astag-Präsident Thierry Burkart.

jas/mig/cym.

Das Zusammenkommen der Branche am Eröffnungsevent der Transport-CH und Aftermarket-CH in Bern bot auch gleich die perfekte Gelegenheit für OK-Präsident Dominique Kolly, die beiden neuen Branchen-Präsidenten Thierry Burkart vom Schweizerischer Nutzfahrzeugverband Astag und Thomas Huter vom Auto Gewerbe Verband Schweiz zu befragen. Von Berufspilot und SVP-Nationalrat Thomas Huter wollte er wissen, wie man im Cockpit Turbulenzen meistere. «Ruhe bewahren, Sitz nach hinten stellen, Übersicht verschaffen und zielorientiert arbeiten. Schauen, was funktioniert und was nicht. Und das Problem später lösen», erläuterte der AGVS-Präsident vor den 400 Gästen im Saal. Hurter unterstrich im Interview zudem nochmals die Bedeutung der Autobranche für die Schweiz: «Sie wird weiterhin eine grosse Rolle für uns alle spielen. Der motorisierte Individualverkehr ist nicht wegzudenken. Mobilität ist nichts Schlechtes, sie hat mit Wirtschaftswachstum zu tun, denn in der Schweiz werden 75 Prozent der zurückgelegten Kilometer auf der Strasse absolviert.»

Astag-Präsident Thierry Burkart verriet, dass er inzwischen zwar die theoretische LKW-Prüfung abgelegt habe, aber die praktische Prüfung im Dezember noch anstehe. Dies, weil neben seinem Astag-Präsidium nun mit dem Parteipräsidium der FDP ein weiteres zeitintensives Mandat dazugekommen sein. Er habe jedoch nie daran gedacht, das Astag-Präsidium nach der Wahl zum FDP-Parteipräsidenten niederzulegen. «Zum einen hatte ich es versprochen und zum anderen bin ich stolz, diese Branche vertreten zu dürfen. Sie ist das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft. Sogar Bundesrätin Simonetta Sommaruga hat gesagt, dass es ohne uns nicht funktioniert würde.» Ständerat Burkart erklärte im Interview mit Kolly zudem, dass er schon viele Angebote erhalten habe, den einen oder anderen Lastwagen zu fahren, was ihn freue. «Lastwagen zu fahren, ist etwas Grossartiges. Ich mache die LKW-Prüfung ja nicht nur, weil ich Astag-Präsident bin, sondern weil es Spass macht!»

Nach den präsidentialen Kurzinterviews unterstrich OK-Präsident und AGVS-Zentralvorstandsmitglied Dominique Kolly nochmals seine Freude, dass man der Pandemie trotzen konnte und nun den 11. Nutzfahrzeugsalon und den 1. Aftermarketsalon in Bern eröffnen dürfe. «Überall auf der Messe finden Sie Innovationen. Die Schweiz war in der Nutzfahrzeugbranche vor 100 Jahren mit Saurer, Berna & Co. bereits einmal Vorreiter. Nun ist unsere Branche wieder Vorreiter. Sie werden hier viel Spannendes entdecken!»